



# Ausbau der Autobahn A 40 zwischen der Anschlussstelle Dortmund-Ost und dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna

**Stärkung des überregionalen Verkehrsnetzes**

## Überblick über den Bauablauf im ersten Bauabschnitt

Der erste Bauabschnitt beginnt etwa ab der Marsbruchstraße und reicht bis westlich der Überführung „Kurze Straße“. In der ersten Bauphase wird zunächst die Nordseite der heutigen Bundesstraße B 1 (Fahrtrichtung Dortmund) um einen Fahrstreifen erweitert. In dieser Phase entstehen neue Lärmschutzwände zwischen der Emschertalstraße und der Vincenz-Wiederholt-Straße sowie zwischen der Ausfahrt Leni-Rommel-Straße und dem Bereich östlich der Aplerbecker Straße. Die neue nördliche Lärmschutzwand in Höhe Holzwickede wurde bereits im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen errichtet.

Als Teil des Ausbaus werden weitere bauliche Maßnahmen an den Brücken im Bereich der zukünftigen A 40 umgesetzt. Die Brücke über die Leni-Rommel-Straße, die Brücke über die Aplerbecker Straße und die Brücke über die Emschertalstraße werden durch Neubauten ersetzt. Ebenso wird die Brücke über die Nordstraße an der Anschlussstelle Holzwickede erneuert. Die heutige Brücke mit einem Wirtschaftsweg über die künftige A 40 im Bereich zwischen Vincenz-Wiederholt-Straße und Nordstraße wird ersatzlos abgebrochen.

Während der ersten Bauphase werden Fahrstreifen beider Richtungen auf die südliche Fahrbahn (Richtung Unna) umverlegt, damit die nördliche Fahrbahn (Richtung Dortmund) ausgebaut werden kann. Die Fertigstellung der Fahrbahn in Fahrtrichtung Dortmund ist für Ende des Jahres 2023 geplant. Im Anschluss wird der B 1-Verkehr auf die Nordseite umgelegt und im Rahmen der zweiten Bauphase die Südfahrbahn (Fahrtrichtung Unna) zusammen mit den Lärmschutzwänden ausgebaut sowie die Brücken fertiggestellt.

# Der Ablauf der ersten Bauphase des Ausbaus der B 1 zur A 40 in Dortmund



Bauwerke im Zuge der A 40 (B 1) von der Anschlussstelle Dortmund-Ost bis zum Autobahnkreuz Dortmund/Unna

- 1** Brücke im Zuge der A 40 über die Straße Am Gottesacker  
Bauwerk bleibt erhalten, neue Lärmschutzwand auf der Nordseite
- 2** Untertunnelung der Stadtbahn unter der Südfahrbahn der A 40  
Bauwerk wurde fertiggestellt
- 3** Brücke im Zuge der A 40 über die Leni-Rommel-Straße  
Bauwerk wird ersetzt
- 4** Brücke im Zuge der A 40 über die Aplerbecker Straße  
Bauwerk wird ersetzt
- 5** Brücke über die A 40 im Zuge der Straße Buddenacker  
Bauwerk wurde ersetzt – Fertigstellung Herbst 2020

- 6** Brücke im Zuge der A 40 über die Emschertalstraße  
Bauwerk wird ersetzt
- 7** Brücke über die A 40 im Zuge der Vincenz-Wiederholt-Straße  
Vorhandenes Bauwerk bleibt erhalten
- 8** Brücke über die A 40 im Zuge eines Wirtschaftsweges  
Bauwerk wird ersatzlos abgebrochen
- 9** Brücke über die Nordstraße im Zuge der A 40 (AS Holzwickede)  
Bauwerk wird ersetzt
- 10** Brücke über die A 40 im Zuge der Gemeindestraße „Kurze Straße“  
Bauwerk wurde ersetzt – Fertigstellung Anfang 2021

- 11** Ehemals vorgesehene Brücke im Zuge der A 40  
Bauwerk wird nicht realisiert
- 12** Brücke im Zuge der A 40 über die Gemeindestraße „Oelpfad“  
Bauwerk wird ersetzt
- 13** Talbrücke Massener Heide  
Bauwerk wird voraussichtlich erneuert
- 14** Brücke im Zuge der A 40 über die Kreisstraße K 31  
Bauwerk bleibt voraussichtlich erhalten

- Abhängig vom Planungsrecht Ortsumgebung Holzwickede
- Abhängig vom Planungsrecht Autobahnkreuz Dortmund/Unna
- In Bau
- In Planung
- In Betrieb (Straßen)
- In Betrieb (Autobahn)
- Neuer Geh- und Radweg im Bau
- Lärmschutzwände in Planung
- Lärmschutzwände im Bau
- Lärmschutzwände fertiggestellt
- Bauwerk bleibt erhalten / ist fertiggestellt
- Bauwerk im Bau ab Herbst 2021
- Bauwerk in Planung

## Überblick über den Ausbau der Autobahn A 40 (heutige B 1) zwischen der Anschlussstelle Dortmund-Ost und dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna

Die heutige Bundesstraße B 1 wird über eine Länge von rund 9,5 Kilometern zur Autobahn A 40 ausgebaut. Insgesamt sind der Ausbau von vier auf sechs Fahrstreifen sowie der Bau von Standstreifen vorgesehen. Durch den Ausbau wird der Verkehrsfluss auf der vielbefahrenen Strecke verbessert und an die Anforderungen der wachsenden Ruhr-Metropole Dortmund angepasst. Verkehrseinschränkungen, wie Staus oder Teilsperungen, werden reduziert. Der Wirtschaftsstandort Dortmund wird besser mit der Region vernetzt. Die Fahrzeiten für Berufspendler und Wirtschaftsverkehre werden verkürzt.

In mehreren Streckenabschnitten werden neue, hochabsorbierende Lärmschutzwände errichtet. Auf der gesamten Strecke, mit Ausnahme der Brückenbauwerke im Zuge der Autobahn A 40, wird ein lärmindernder Belag aufgetragen. Durch den Einsatz dieses so genannten offenporigen Asphalts (OPA) kann eine Verringerung der Rollgeräusche um bis zu 5 Dezibel (dB(A)) erreicht werden. Dies reduziert die Lärmbelastigung für Anwohnerinnen und Anwohner.

Der Ausbau erfolgt in drei Bauabschnitten:

- ▶ Bauabschnitt 1 beginnt etwa ab der Marsbruchstraße und reicht bis westlich der Überführung „Kurze Straße“.
- ▶ Bauabschnitt 2 beginnt westlich der Überführung „Kurze Straße“ und endet am Autobahnkreuz Dortmund/Unna.

- ▶ Bauabschnitt 3 von der Stadtkrone Ost bis zur Höhe Marsbruchstraße schließt das Projekt ab.

Der Verkehr auf der Bundesstraße B 1 wird während der gesamten Bauzeit nicht unterbrochen und durchgehend vierstreifig geführt. Die querenden innerstädtischen Straßen bleiben ebenfalls unter Verkehr. Über zeitweise Verkehrseinschränkungen oder Umleitungen informiert die DEGES aktuell.

### Wir halten Sie auf dem Laufenden

Aktuelle Informationen finden Interessierte auf der Webseite [www.deges.de/a40-dortmund](http://www.deges.de/a40-dortmund).

Der Informationsdienst „Verkehrsprojekte Aktuell“ informiert regelmäßig zu den Projekten der DEGES in Nordrhein-Westfalen. Er kann unter [www.deges.de/newsletter](http://www.deges.de/newsletter) abonniert werden.

### Stellen Sie uns Ihre Fragen

Das Bürgertelefon steht für Fragen montags bis sonntags zwischen 8 und 20 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 5895 2479 zur Verfügung.

Für Fragen zum Ausbau der Autobahn A 40 sowie zu weiteren Projekten der DEGES nutzen Sie unser Kontaktformular unter [www.deges.de/a40-dortmund/dialog](http://www.deges.de/a40-dortmund/dialog).

## Zeitplan für den Ausbau der Bundesstraße B 1 zur Autobahn A 40



Der Beginn der Arbeiten im zweiten Bauabschnitt richtet sich nach dem Verlauf der Planfeststellungsverfahren für die Ortsumgehung Holzwickede (Neubau der Landesstraße L 677n) und für das Kreuz Dortmund/Unna.

## **ÜBER DIE DEGES**

Die DEGES ist eine Projektmanagementgesellschaft von Bund und Ländern. Sie verantwortet die Planung und die Baudurchführung für den Neubau und die Erweiterung von Autobahnen und Bundesstraßen.

Autobahnprojekte setzt die DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes um, Bundesstraßenprojekte im Auftrag der Bundesländer.

## **IMPRESSUM**

**DEGES Deutsche Einheit  
Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH**  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf

Telefon: 0211 913491-10  
Fax: 0211 913491-40

[www.deges.de](http://www.deges.de)

**Bildnachweis:** DEGES

Druck: Köller+Nowak GmbH

Alle Angaben Stand Juli 2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.